

**Direction der Disconto-Gesellschaft
in Berlin.**
Ordentliche Generalversammlung.

Die Kommanditisten unserer Gesellschaft werden hierdurch auf **Montag, den 2. April 1906, nachm. 3 1/2 Uhr** zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung nach unserem hiesigen Geschäftshause, Behrenstrasse 43/44 Erdgeschoss, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:
1. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie der Berichte der Geschäftsinhaber und des Aufsichtsrats für das Jahr 1905. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz, die Gewinnverteilung und über die der Verwaltung zu erteilende Entlastung.
2. Aufsichtsratswahl nach Art. 21 des Statuts.
3. Ergänzung des Art. 1 des Statuts durch Namhaftmachung der Geschäftsinhaber.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Kommanditist, zur Stimmabgabe bei den zu fassenden Beschlüssen sind nur diejenigen Kommanditisten berechtigt, deren Anteile mindestens acht Tage vor Berufung der Generalversammlung im Aktienbuche der Gesellschaft auf ihren Namen eingetragen sind und welche ihre Anteile — oder Depositscheine der Reichsbank oder der Bank des Berliner Kassen-Vereins — spätestens einen Tag vor der Generalversammlung entweder bei einem Notar, oder in **Berlin in unserem Effekten-Bureau, W., Behrenstrasse 43/44,**

Bremen in unserem Effekten-Bureau, Stintbrücke 1, Frankfurt a. M. in unserem Effekten-Bureau, Rossmarkt 18,

bei der **Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank**

Hamburg bei der **Norddeutschen Bank in Hamburg,**

Leipzig bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** und bei deren Abteilung **Becker & Co.,**

Dresden bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden,**

Mannheim bei der **Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,**

Nürnberg bei der **Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.,**

Meiningen bei der **Bank für Thüringen vormals E. W. Strupp A.-G.,**

Aachen bei der **Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft A.-G.,**

Barmen bei dem **Barmen Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co.,**

Karlsruhe bei dem Bankhause **Veit L. Homburger, Straus & Co.,**

Köln bei dem Bankhause **Sal. Oppenheim Jr. & Co.,**

Breslau bei dem **Schlesischen Bankverein, Bankhause E. Heimann,**

München bei der **Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank und Bayerischen Vereinsbank G. v. Pachtly's Enkel.**

gegen Bescheinigung bis zur Beendigung der Generalversammlung hinterlegen. (3714)

Berlin, den 12. März 1906.
Direction der Disconto-Gesellschaft.
Die Geschäftsinhaber

Schoeller. Schinkel. Dr. Salomonsohn. Hoeter. Dr. Russell. Urbig.

Praktisch! Reinlich! Sparsam!
Spiritus-Kocher

aller Art wie **Hand-, Herd- und Reise-Kocher, Kochherde, Kochplättchen, Rechauds** in jeder Ausstattung und Preislage von **50 Pf. an.**

Spiritus-Verwertungs-Genossenschaft E. G. m. b. H.
General-Vertrieb der Centrale für Spiritus-Verwertung.
Anstellungs- u. Verkaufsstelle: (2829)
Leipzigstrasse 43. Halle a. S. Leipzigstrasse 43.

Man verlange unsere illustrierte Preisliste.

Mosel- u. Saarweine
Peter Nicolay, Uerzig a. d. Mosel

Spezialität: **Naturreine Weine eigenen Wachstums.**
Anm. 100000 qm Weinbergbesitz in ersten Lagen!
Man verlange Preisliste, event. Proben.

300 Tassen Kaffee

ergibt 1 Tafel von 50 Würfeln unseres Kaffeezusatzes, wenn gemischt mit Bohnenkaffee: jede Tafel kostet nur 10 Pf.
Der Kaffee bleibt dabei ein für jedermann bekömmliches, würziges, vollschmeckendes Getränk von satter Färbung.
Unsere Erzeugnisse in Paketen u. Büchsen sind von gleicher Güte.

Dommerich & Co., Anker-Cichorien-Fabrik
MAGDEBURG-BUCKAU. (1572)

A good stove-polish
Enameline
die moderne Ofenpolitur
überall erhältlich. (3326)

Saattartoffel-Kreisliste
ist erschienen und sende dieselbe auf Verlangen gratis und franco. (2916)

Schluden a. Harz. Otto Breustedt.
Für die Anfertige verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S.

Pr. B.-V.

Gemäß der §§ 11 und folg. der Satzungen wird bekannt gegeben, daß unsere **Generalversammlung am Freitag, den 23. März 1906, abends 8 Uhr** im **Evangelischen Vereins-hause (Südelstrasse 1)** abgehalten werden wird, und zwar mit folgender Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht, Abnahme und Entlastung der Jahresrechnung.
2. Abänderung der Satzungen.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1906.
5. Bericht über die Tätigkeit der neuen Satzungen für den neu gewählten Vorstand.

Die **ordentlichen** Vereinsmitglieder werden zu dieser Versammlung hierdurch eingeladen. Als **Ausweis** gilt die Mitgliedskarte. Mit **Nachricht** auf **Punkt 2** der Tagesordnung wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 14, Abs. 2 der Satzungen vom 1. October 1894 **Befreiung** über Satzungsänderungen nur bei **Anwesenheit** von wenigstens **200** Mitgliedern gefast werden können und daß bei **Beschlußfähigkeit** der Generalversammlung hinsichtlich der Satzungsänderungen für **beiden** Zweck eine **2. Generalversammlung** zu berufen ist, die ohne **Nachricht** auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig ist. (3786)

Der Vorstand.
Oberrealschule i. E. zu Bitterfeld

Ostern 1906: **Eröffnung der Oberprima.**
Aufnahme in alle Klassen: **19. April, 9 Uhr.**
Anmeldungen jeberzeit. — **Auskunft erteilt** (3821)

Director Franke.

Handschuhe
zur Konfirmation

guter Sitz **best** Naht in reichster Auswahl und in allen Preislagen empficht. (3828)

Unt. Leipzigstr. 9. gegenüber d. Ulrichsk. **F. C. Siebert,**
Handschuhfabrik, gegr. 1853.

Rabatt-Spar-Verein.

Marienbad. Häusliche Trink-Kuren (auch als Vor- und Nachkuren) Anerkannt beste Wirkung der Heilwässer u. Brunnensalze bei:

Fettleibigkeit, Magen- und Darmkatarrh, Fetterhz, Gicht, Rheumatismus, Nieren- und Blasenleiden, Gallenleiden, Frauenleiden, Halsleiden, Haemorrhoiden, Harnsaure Diathese, Blutarmut, Zuckerharnruhr, Skrophulose, Blasen- und Nierensteine, Rhachitis.

Erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Drogerien und der Marienbader Mineralwasser-Versendung, von letzterer Broschüren gratis. (3724)

Depot: **Helmbold & Co., Halle a. S.**

Bad Harzburg.

Gebirgskurort ersten Ranges mit 193 km. Waldpromenaden und 56,000 Pers. jähr. Frequenz. Bekanntes Solbad, naturl. Sole 6 1/2 °, Krod-Kochsalz-Trinkquelle in Wirkung ähnlich Kissingen, Homburg etc.

Sommerfrühe und Willenplatz Alstedt. Alstedt (Sachsen-Weimar), mit ausgedehnten vorzüglichen Waldungen, herrlich gelegen, umweht vom **Süßbäumer** mit **Waldverbindungen** nach **Sangerhausen** und **Urfurt**, bietet **Sommerfrühen**, **Meinern**, **Seufmütern** u. **angenehmen Aufenthalt**. **Vorzüglich** gelietete höhere **Knaben-u. Mädchenhule** am **Platz**. **Anfragen** erledigt der **Bürgermeister**.

Kaiserbad Schmiedeberg (Halle).

Spezialanstalt für **Rheumatiker** und **Gichtkranke** der besseren Stände. **Winterkur. Eisenmoorbäder** im **Hause**. **Ausfuhr.** **Prospekt** durch **Dr. Schneckelt, dir. Arzt u. Besitzer.**

Die besten **Butterformen** mit u. ohne **Nam. Gr. Märkerstr. 23.**

Kalif. Portwein, **Jähr. Ware, à Fl. 1/2 Lt., 100 Flg., b. Zubehör** bei **Walden 95** **Bordeaux- u. Rheinweine bill.** **H. W. Haacke, Gr. Märkerstr. 16.**

Heringe
Tonne zu 34, 42, 48, 48 3/4, 54, 60, 66, 72, 78, 84, 90, 96, 102, 108, 114, 120, 126, 132, 138, 144, 150, 156, 162, 168, 174, 180, 186, 192, 198, 204, 210, 216, 222, 228, 234, 240, 246, 252, 258, 264, 270, 276, 282, 288, 294, 300, 306, 312, 318, 324, 330, 336, 342, 348, 354, 360, 366, 372, 378, 384, 390, 396, 402, 408, 414, 420, 426, 432, 438, 444, 450, 456, 462, 468, 474, 480, 486, 492, 498, 504, 510, 516, 522, 528, 534, 540, 546, 552, 558, 564, 570, 576, 582, 588, 594, 600, 606, 612, 618, 624, 630, 636, 642, 648, 654, 660, 666, 672, 678, 684, 690, 696, 702, 708, 714, 720, 726, 732, 738, 744, 750, 756, 762, 768, 774, 780, 786, 792, 798, 804, 810, 816, 822, 828, 834, 840, 846, 852, 858, 864, 870, 876, 882, 888, 894, 900, 906, 912, 918, 924, 930, 936, 942, 948, 954, 960, 966, 972, 978, 984, 990, 996, 1002, 1008, 1014, 1020, 1026, 1032, 1038, 1044, 1050, 1056, 1062, 1068, 1074, 1080, 1086, 1092, 1098, 1104, 1110, 1116, 1122, 1128, 1134, 1140, 1146, 1152, 1158, 1164, 1170, 1176, 1182, 1188, 1194, 1200, 1206, 1212, 1218, 1224, 1230, 1236, 1242, 1248, 1254, 1260, 1266, 1272, 1278, 1284, 1290, 1296, 1302, 1308, 1314, 1320, 1326, 1332, 1338, 1344, 1350, 1356, 1362, 1368, 1374, 1380, 1386, 1392, 1398, 1404, 1410, 1416, 1422, 1428, 1434, 1440, 1446, 1452, 1458, 1464, 1470, 1476, 1482, 1488, 1494, 1500, 1506, 1512, 1518, 1524, 1530, 1536, 1542, 1548, 1554, 1560, 1566, 1572, 1578, 1584, 1590, 1596, 1602, 1608, 1614, 1620, 1626, 1632, 1638, 1644, 1650, 1656, 1662, 1668, 1674, 1680, 1686, 1692, 1698, 1704, 1710, 1716, 1722, 1728, 1734, 1740, 1746, 1752, 1758, 1764, 1770, 1776, 1782, 1788, 1794, 1800, 1806, 1812, 1818, 1824, 1830, 1836, 1842, 1848, 1854, 1860, 1866, 1872, 1878, 1884, 1890, 1896, 1902, 1908, 1914, 1920, 1926, 1932, 1938, 1944, 1950, 1956, 1962, 1968, 1974, 1980, 1986, 1992, 1998, 2004, 2010, 2016, 2022, 2028, 2034, 2040, 2046, 2052, 2058, 2064, 2070, 2076, 2082, 2088, 2094, 2100, 2106, 2112, 2118, 2124, 2130, 2136, 2142, 2148, 2154, 2160, 2166, 2172, 2178, 2184, 2190, 2196, 2202, 2208, 2214, 2220, 2226, 2232, 2238, 2244, 2250, 2256, 2262, 2268, 2274, 2280, 2286, 2292, 2298, 2304, 2310, 2316, 2322, 2328, 2334, 2340, 2346, 2352, 2358, 2364, 2370, 2376, 2382, 2388, 2394, 2400, 2406, 2412, 2418, 2424, 2430, 2436, 2442, 2448, 2454, 2460, 2466, 2472, 2478, 2484, 2490, 2496, 2502, 2508, 2514, 2520, 2526, 2532, 2538, 2544, 2550, 2556, 2562, 2568, 2574, 2580, 2586, 2592, 2598, 2604, 2610, 2616, 2622, 2628, 2634, 2640, 2646, 2652, 2658, 2664, 2670, 2676, 2682, 2688, 2694, 2700, 2706, 2712, 2718, 2724, 2730, 2736, 2742, 2748, 2754, 2760, 2766, 2772, 2778, 2784, 2790, 2796, 2802, 2808, 2814, 2820, 2826, 2832, 2838, 2844, 2850, 2856, 2862, 2868, 2874, 2880, 2886, 2892, 2898, 2904, 2910, 2916, 2922, 2928, 2934, 2940, 2946, 2952, 2958, 2964, 2970, 2976, 2982, 2988, 2994, 3000, 3006, 3012, 3018, 3024, 3030, 3036, 3042, 3048, 3054, 3060, 3066, 3072, 3078, 3084, 3090, 3096, 3102, 3108, 3114, 3120, 3126, 3132, 3138, 3144, 3150, 3156, 3162, 3168, 3174, 3180, 3186, 3192, 3198, 3204, 3210, 3216, 3222, 3228, 3234, 3240, 3246, 3252, 3258, 3264, 3270, 3276, 3282, 3288, 3294, 3300, 3306, 3312, 3318, 3324, 3330, 3336, 3342, 3348, 3354, 3360, 3366, 3372, 3378, 3384, 3390, 3396, 3402, 3408, 3414, 3420, 3426, 3432, 3438, 3444, 3450, 3456, 3462, 3468, 3474, 3480, 3486, 3492, 3498, 3504, 3510, 3516, 3522, 3528, 3534, 3540, 3546, 3552, 3558, 3564, 3570, 3576, 3582, 3588, 3594, 3600, 3606, 3612, 3618, 3624, 3630, 3636, 3642, 3648, 3654, 3660, 3666, 3672, 3678, 3684, 3690, 3696, 3702, 3708, 3714, 3720, 3726, 3732, 3738, 3744, 3750, 3756, 3762, 3768, 3774, 3780, 3786, 3792, 3798, 3804, 3810, 3816, 3822, 3828, 3834, 3840, 3846, 3852, 3858, 3864, 3870, 3876, 3882, 3888, 3894, 3900, 3906, 3912, 3918, 3924, 3930, 3936, 3942, 3948, 3954, 3960, 3966, 3972, 3978, 3984, 3990, 3996, 4002, 4008, 4014, 4020, 4026, 4032, 4038, 4044, 4050, 4056, 4062, 4068, 4074, 4080, 4086, 4092, 4098, 4104, 4110, 4116, 4122, 4128, 4134, 4140, 4146, 4152, 4158, 4164, 4170, 4176, 4182, 4188, 4194, 4200, 4206, 4212, 4218, 4224, 4230, 4236, 4242, 4248, 4254, 4260, 4266, 4272, 4278, 4284, 4290, 4296, 4302, 4308, 4314, 4320, 4326, 4332, 4338, 4344, 4350, 4356, 4362, 4368, 4374, 4380, 4386, 4392, 4398, 4404, 4410, 4416, 4422, 4428, 4434, 4440, 4446, 4452, 4458, 4464, 4470, 4476, 4482, 4488, 4494, 4500, 4506, 4512, 4518, 4524, 4530, 4536, 4542, 4548, 4554, 4560, 4566, 4572, 4578, 4584, 4590, 4596, 4602, 4608, 4614, 4620, 4626, 4632, 4638, 4644, 4650, 4656, 4662, 4668, 4674, 4680, 4686, 4692, 4698, 4704, 4710, 4716, 4722, 4728, 4734, 4740, 4746, 4752, 4758, 4764, 4770, 4776, 4782, 4788, 4794, 4800, 4806, 4812, 4818, 4824, 4830, 4836, 4842, 4848, 4854, 4860, 4866, 4872, 4878, 4884, 4890, 4896, 4902, 4908, 4914, 4920, 4926, 4932, 4938, 4944, 4950, 4956, 4962, 4968, 4974, 4980, 4986, 4992, 4998, 5004, 5010, 5016, 5022, 5028, 5034, 5040, 5046, 5052, 5058, 5064, 5070, 5076, 5082, 5088, 5094, 5100, 5106, 5112, 5118, 5124, 5130, 5136, 5142, 5148, 5154, 5160, 5166, 5172, 5178, 5184, 5190, 5196, 5202, 5208, 5214, 5220, 5226, 5232, 5238, 5244, 5250, 5256, 5262, 5268, 5274, 5280, 5286, 5292, 5298, 5304, 5310, 5316, 5322, 5328, 5334, 5340, 5346, 5352, 5358, 5364, 5370, 5376, 5382, 5388, 5394, 5400, 5406, 5412, 5418, 5424, 5430, 5436, 5442, 5448, 5454, 5460, 5466, 5472, 5478, 5484, 5490, 5496, 5502, 5508, 5514, 5520, 5526, 5532, 5538, 5544, 5550, 5556, 5562, 5568, 5574, 5580, 5586, 5592, 5598, 5604, 5610, 5616, 5622, 5628, 5634, 5640, 5646, 5652, 5658, 5664, 5670, 5676, 5682, 5688, 5694, 5700, 5706, 5712, 5718, 5724, 5730, 5736, 5742, 5748, 5754, 5760, 5766, 5772, 5778, 5784, 5790, 5796, 5802, 5808, 5814, 5820, 5826, 5832, 5838, 5844, 5850, 5856, 5862, 5868, 5874, 5880, 5886, 5892, 5898, 5904, 5910, 5916, 5922, 5928, 5934, 5940, 5946, 5952, 5958, 5964, 5970, 5976, 5982, 5988, 5994, 6000, 6006, 6012, 6018, 6024, 6030, 6036, 6042, 6048, 6054, 6060, 6066, 6072, 6078, 6084, 6090, 6096, 6102, 6108, 6114, 6120, 6126, 6132, 6138, 6144, 6150, 6156, 6162, 6168, 6174, 6180, 6186, 6192, 6198, 6204, 6210, 6216, 6222, 6228, 6234, 6240, 6246, 6252, 6258, 6264, 6270, 6276, 6282, 6288, 6294, 6300, 6306, 6312, 6318, 6324, 6330, 6336, 6342, 6348, 6354, 6360, 6366, 6372, 6378, 6384, 6390, 6396, 6402, 6408, 6414, 6420, 6426, 6432, 6438, 6444, 6450, 6456, 6462, 6468, 6474, 6480, 6486, 6492, 6498, 6504, 6510, 6516, 6522, 6528, 6534, 6540, 6546, 6552, 6558, 6564, 6570, 6576, 6582, 6588, 6594, 6600, 6606, 6612, 6618, 6624, 6630, 6636, 6642, 6648, 6654, 6660, 6666, 6672, 6678, 6684, 6690, 6696, 6702, 6708, 6714, 6720, 6726, 6732, 6738, 6744, 6750, 6756, 6762, 6768, 6774, 6780, 6786, 6792, 6798, 6804, 6810, 6816, 6822, 6828, 6834, 6840, 6846, 6852, 6858, 6864, 6870, 6876, 6882, 6888, 6894, 6900, 6906, 6912, 6918, 6924, 6930, 6936, 6942, 6948, 6954, 6960, 6966, 6972, 6978, 6984, 6990, 6996, 7002, 7008, 7014, 7020, 7026, 7032, 7038, 7044, 7050, 7056, 7062, 7068, 7074, 7080, 7086, 7092, 7098, 7104, 7110, 7116, 7122, 7128, 7134, 7140, 7146, 7152, 7158, 7164, 7170, 7176, 7182, 7188, 7194, 7200, 7206, 7212, 7218, 7224, 7230, 7236, 7242, 7248, 7254, 7260, 7266, 7272, 7278, 7284, 7290, 7296, 7302, 7308, 7314, 7320, 7326, 7332, 7338, 7344, 7350, 7356, 7362, 7368, 7374, 7380, 7386, 7392, 7398, 7404, 7410, 7416, 7422, 7428, 7434, 7440, 7446, 7452, 7458, 7464, 7470, 7476, 7482, 7488, 7494, 7500, 7506, 7512, 7518, 7524, 7530, 7536, 7542, 7548, 7554, 7560, 7566, 7572, 7578, 7584, 7590, 7596, 7602, 7608, 7614, 7620, 7626, 7632, 7638, 7644, 7650, 7656, 7662, 7668, 7674, 7680, 7686, 7692, 7698, 7704, 7710, 7716, 7722, 7728, 7734, 7740, 7746, 7752, 7758, 7764, 7770, 7776, 7782, 7788, 7794, 7800, 7806, 7812, 7818, 7824, 7830, 7836, 7842, 7848, 7854, 7860, 7866, 7872, 7878, 7884, 7890, 7896, 7902, 7908, 7914, 7920, 7926, 7932, 7938, 7944, 7950, 7956, 7962,

Geschichtskalender.

13. März.

Am 13. März 1786 wurde zu Heiligen in Ründenburg die Kompanie Friedrichs zu Fuß geboren. In Hamburg erhielt er seine erste militärische Ausbildung. ...

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 12. März.

Verein zur Bekämpfung des Fremdenverkehrs. Der Ausfluß dieses Vereins hielt am Sonntag, den 10. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr im Hotel „Kaiser Wilhelm“ hier unter dem Vorsitz des Herrn Stadtbaurat Lammer eine Sitzung ab, in welcher über folgende Beschlüsse und Beschlüssen wurde:

Es wurde der Beitritt zum Bunde deutscher Verkehrsvereine in die Vereinsverhältnisse minimal fund und durch den Anfluß zum Verein wesentliche Vorteile erwahnen. Die in der letzten Sitzung geäußerte Frage der Darstellung der wichtigsten Lebensverhältnisse in der Stadt Halle, welche von dem Mitgliede Herrn Schatzlanger ...

Ueber die Errichtung verschiedener Ausflugsstellen berieten die Herren Dr. Brandes und Buchhändler Lauff, dah sich die Einrichtung vorzuziehen bewährt habe. Es sollte möglichst frühzeitig das in Aussicht genommene große Reformplan zur Darstellung gelangen.

Die erste Sitzung des Vereins durch Halle ist so ziemlich begriffen. Herr Dr. Brandes, der die Neubearbeitung desselben übernommen hatte, berichtete, dah die Vorbereitungen für den neuen Führer soweit gefördert seien, dah er baldigst in Druck gegeben werden könne.

Als Vorkonferenz für den vereinigten Reich und Geschäftsführer des Vereins wurde Herr Buchhändler Lauff vorgeschlagen. Die endgültige Beschlussefassung ist gemäß den Beschlüssen des Vorstandes vorbehalten. Ferner wurden eine Anzahl Herren, welche den einzelnen Ausflugsstellen haupt, gleichmäßig als Mitglieder des Gesamtvereins anerkannt.

Mit allen amnestischen Herren wurde beschlossen, sofort an den deutschen Reichstag eine Eingabe wegen der in Aussicht genommenen Forderung der Zehrfachen abzuschicken. Man war der Meinung, dah diese Forderung den Verkehr ganz wesentlich fördern werde, wenn der Antrag weder von Reichstags angenommen würde, die Regierungsvorlage aber abgelehnt sei, da deren geringes finanzielles Ergebnis die Vorteile für das reichere Publikum in keiner Weise aufwiegen würde.

Sonstige Mitteilungen und Anträge. Die Generalversammlung soll am 28. März stattfinden. Im April wird eine Versammlung geplant, zu welcher auch Nichtmitglieder Zutritt haben, in welcher die Mitglieder von Männern und Frauen zur Beteiligung gelangen sollen. ...

Die Generalversammlung soll am 28. März stattfinden. Im April wird eine Versammlung geplant, zu welcher auch Nichtmitglieder Zutritt haben, in welcher die Mitglieder von Männern und Frauen zur Beteiligung gelangen sollen. ...

Die Generalversammlung soll am 28. März stattfinden. Im April wird eine Versammlung geplant, zu welcher auch Nichtmitglieder Zutritt haben, in welcher die Mitglieder von Männern und Frauen zur Beteiligung gelangen sollen. ...

Die Generalversammlung soll am 28. März stattfinden. Im April wird eine Versammlung geplant, zu welcher auch Nichtmitglieder Zutritt haben, in welcher die Mitglieder von Männern und Frauen zur Beteiligung gelangen sollen. ...

Die Generalversammlung soll am 28. März stattfinden. Im April wird eine Versammlung geplant, zu welcher auch Nichtmitglieder Zutritt haben, in welcher die Mitglieder von Männern und Frauen zur Beteiligung gelangen sollen. ...

Die Generalversammlung soll am 28. März stattfinden. Im April wird eine Versammlung geplant, zu welcher auch Nichtmitglieder Zutritt haben, in welcher die Mitglieder von Männern und Frauen zur Beteiligung gelangen sollen. ...

Die Generalversammlung soll am 28. März stattfinden. Im April wird eine Versammlung geplant, zu welcher auch Nichtmitglieder Zutritt haben, in welcher die Mitglieder von Männern und Frauen zur Beteiligung gelangen sollen. ...

Die Generalversammlung soll am 28. März stattfinden. Im April wird eine Versammlung geplant, zu welcher auch Nichtmitglieder Zutritt haben, in welcher die Mitglieder von Männern und Frauen zur Beteiligung gelangen sollen. ...

Die Generalversammlung soll am 28. März stattfinden. Im April wird eine Versammlung geplant, zu welcher auch Nichtmitglieder Zutritt haben, in welcher die Mitglieder von Männern und Frauen zur Beteiligung gelangen sollen. ...

Die Generalversammlung soll am 28. März stattfinden. Im April wird eine Versammlung geplant, zu welcher auch Nichtmitglieder Zutritt haben, in welcher die Mitglieder von Männern und Frauen zur Beteiligung gelangen sollen. ...

Die Generalversammlung soll am 28. März stattfinden. Im April wird eine Versammlung geplant, zu welcher auch Nichtmitglieder Zutritt haben, in welcher die Mitglieder von Männern und Frauen zur Beteiligung gelangen sollen. ...

Die Generalversammlung soll am 28. März stattfinden. Im April wird eine Versammlung geplant, zu welcher auch Nichtmitglieder Zutritt haben, in welcher die Mitglieder von Männern und Frauen zur Beteiligung gelangen sollen. ...

bestellt und bis es notwendig werdenden Pensionen von beiden Seiten zu gleichem Teile geteilt werden. ...

Bestandteile des Schulvertrages sind: a) der Vertrag, b) der Schulvertragsvertrag, c) der Vertrag, d) der Vertrag, e) der Vertrag, f) der Vertrag, g) der Vertrag, h) der Vertrag, i) der Vertrag, j) der Vertrag, k) der Vertrag, l) der Vertrag, m) der Vertrag, n) der Vertrag, o) der Vertrag, p) der Vertrag, q) der Vertrag, r) der Vertrag, s) der Vertrag, t) der Vertrag, u) der Vertrag, v) der Vertrag, w) der Vertrag, x) der Vertrag, y) der Vertrag, z) der Vertrag, aa) der Vertrag, ab) der Vertrag, ac) der Vertrag, ad) der Vertrag, ae) der Vertrag, af) der Vertrag, ag) der Vertrag, ah) der Vertrag, ai) der Vertrag, aj) der Vertrag, ak) der Vertrag, al) der Vertrag, am) der Vertrag, an) der Vertrag, ao) der Vertrag, ap) der Vertrag, aq) der Vertrag, ar) der Vertrag, as) der Vertrag, at) der Vertrag, au) der Vertrag, av) der Vertrag, aw) der Vertrag, ax) der Vertrag, ay) der Vertrag, az) der Vertrag, ba) der Vertrag, bb) der Vertrag, bc) der Vertrag, bd) der Vertrag, be) der Vertrag, bf) der Vertrag, bg) der Vertrag, bh) der Vertrag, bi) der Vertrag, bj) der Vertrag, bk) der Vertrag, bl) der Vertrag, bm) der Vertrag, bn) der Vertrag, bo) der Vertrag, bp) der Vertrag, bq) der Vertrag, br) der Vertrag, bs) der Vertrag, bt) der Vertrag, bu) der Vertrag, bv) der Vertrag, bw) der Vertrag, bx) der Vertrag, by) der Vertrag, bz) der Vertrag, ca) der Vertrag, cb) der Vertrag, cc) der Vertrag, cd) der Vertrag, ce) der Vertrag, cf) der Vertrag, cg) der Vertrag, ch) der Vertrag, ci) der Vertrag, cj) der Vertrag, ck) der Vertrag, cl) der Vertrag, cm) der Vertrag, cn) der Vertrag, co) der Vertrag, cp) der Vertrag, cq) der Vertrag, cr) der Vertrag, cs) der Vertrag, ct) der Vertrag, cu) der Vertrag, cv) der Vertrag, cw) der Vertrag, cx) der Vertrag, cy) der Vertrag, cz) der Vertrag, da) der Vertrag, db) der Vertrag, dc) der Vertrag, dd) der Vertrag, de) der Vertrag, df) der Vertrag, dg) der Vertrag, dh) der Vertrag, di) der Vertrag, dj) der Vertrag, dk) der Vertrag, dl) der Vertrag, dm) der Vertrag, dn) der Vertrag, do) der Vertrag, dp) der Vertrag, dq) der Vertrag, dr) der Vertrag, ds) der Vertrag, dt) der Vertrag, du) der Vertrag, dv) der Vertrag, dw) der Vertrag, dx) der Vertrag, dy) der Vertrag, dz) der Vertrag, ea) der Vertrag, eb) der Vertrag, ec) der Vertrag, ed) der Vertrag, ee) der Vertrag, ef) der Vertrag, eg) der Vertrag, eh) der Vertrag, ei) der Vertrag, ej) der Vertrag, ek) der Vertrag, el) der Vertrag, em) der Vertrag, en) der Vertrag, eo) der Vertrag, ep) der Vertrag, eq) der Vertrag, er) der Vertrag, es) der Vertrag, et) der Vertrag, eu) der Vertrag, ev) der Vertrag, ew) der Vertrag, ex) der Vertrag, ey) der Vertrag, ez) der Vertrag, fa) der Vertrag, fb) der Vertrag, fc) der Vertrag, fd) der Vertrag, fe) der Vertrag, ff) der Vertrag, fg) der Vertrag, fh) der Vertrag, fi) der Vertrag, fj) der Vertrag, fk) der Vertrag, fl) der Vertrag, fm) der Vertrag, fn) der Vertrag, fo) der Vertrag, fp) der Vertrag, fq) der Vertrag, fr) der Vertrag, fs) der Vertrag, ft) der Vertrag, fu) der Vertrag, fv) der Vertrag, fw) der Vertrag, fx) der Vertrag, fy) der Vertrag, fz) der Vertrag, ga) der Vertrag, gb) der Vertrag, gc) der Vertrag, gd) der Vertrag, ge) der Vertrag, gf) der Vertrag, gg) der Vertrag, gh) der Vertrag, gi) der Vertrag, gj) der Vertrag, gk) der Vertrag, gl) der Vertrag, gm) der Vertrag, gn) der Vertrag, go) der Vertrag, gp) der Vertrag, gq) der Vertrag, gr) der Vertrag, gs) der Vertrag, gt) der Vertrag, gu) der Vertrag, gv) der Vertrag, gw) der Vertrag, gx) der Vertrag, gy) der Vertrag, gz) der Vertrag, ha) der Vertrag, hb) der Vertrag, hc) der Vertrag, hd) der Vertrag, he) der Vertrag, hf) der Vertrag, hg) der Vertrag, hh) der Vertrag, hi) der Vertrag, hj) der Vertrag, hk) der Vertrag, hl) der Vertrag, hm) der Vertrag, hn) der Vertrag, ho) der Vertrag, hp) der Vertrag, hq) der Vertrag, hr) der Vertrag, hs) der Vertrag, ht) der Vertrag, hu) der Vertrag, hv) der Vertrag, hw) der Vertrag, hx) der Vertrag, hy) der Vertrag, hz) der Vertrag, ia) der Vertrag, ib) der Vertrag, ic) der Vertrag, id) der Vertrag, ie) der Vertrag, if) der Vertrag, ig) der Vertrag, ih) der Vertrag, ii) der Vertrag, ij) der Vertrag, ik) der Vertrag, il) der Vertrag, im) der Vertrag, in) der Vertrag, io) der Vertrag, ip) der Vertrag, iq) der Vertrag, ir) der Vertrag, is) der Vertrag, it) der Vertrag, iu) der Vertrag, iv) der Vertrag, iw) der Vertrag, ix) der Vertrag, iy) der Vertrag, iz) der Vertrag, ja) der Vertrag, jb) der Vertrag, jc) der Vertrag, jd) der Vertrag, je) der Vertrag, jf) der Vertrag, jg) der Vertrag, jh) der Vertrag, ji) der Vertrag, jj) der Vertrag, jk) der Vertrag, jl) der Vertrag, jm) der Vertrag, jn) der Vertrag, jo) der Vertrag, jp) der Vertrag, jq) der Vertrag, jr) der Vertrag, js) der Vertrag, jt) der Vertrag, ju) der Vertrag, jv) der Vertrag, jw) der Vertrag, jx) der Vertrag, jy) der Vertrag, jz) der Vertrag, ka) der Vertrag, kb) der Vertrag, kc) der Vertrag, kd) der Vertrag, ke) der Vertrag, kf) der Vertrag, kg) der Vertrag, kh) der Vertrag, ki) der Vertrag, kj) der Vertrag, kl) der Vertrag, km) der Vertrag, kn) der Vertrag, ko) der Vertrag, kp) der Vertrag, kq) der Vertrag, kr) der Vertrag, ks) der Vertrag, kt) der Vertrag, ku) der Vertrag, kv) der Vertrag, kw) der Vertrag, kx) der Vertrag, ky) der Vertrag, kz) der Vertrag, la) der Vertrag, lb) der Vertrag, lc) der Vertrag, ld) der Vertrag, le) der Vertrag, lf) der Vertrag, lg) der Vertrag, lh) der Vertrag, li) der Vertrag, lj) der Vertrag, lk) der Vertrag, ll) der Vertrag, lm) der Vertrag, ln) der Vertrag, lo) der Vertrag, lp) der Vertrag, lq) der Vertrag, lr) der Vertrag, ls) der Vertrag, lt) der Vertrag, lu) der Vertrag, lv) der Vertrag, lw) der Vertrag, lx) der Vertrag, ly) der Vertrag, lz) der Vertrag, ma) der Vertrag, mb) der Vertrag, mc) der Vertrag, md) der Vertrag, me) der Vertrag, mf) der Vertrag, mg) der Vertrag, mh) der Vertrag, mi) der Vertrag, mj) der Vertrag, mk) der Vertrag, ml) der Vertrag, mn) der Vertrag, mo) der Vertrag, mp) der Vertrag, mq) der Vertrag, mr) der Vertrag, ms) der Vertrag, mt) der Vertrag, mu) der Vertrag, mv) der Vertrag, mw) der Vertrag, mx) der Vertrag, my) der Vertrag, mz) der Vertrag, na) der Vertrag, nb) der Vertrag, nc) der Vertrag, nd) der Vertrag, ne) der Vertrag, nf) der Vertrag, ng) der Vertrag, nh) der Vertrag, ni) der Vertrag, nj) der Vertrag, nk) der Vertrag, nl) der Vertrag, nm) der Vertrag, nn) der Vertrag, no) der Vertrag, np) der Vertrag, nq) der Vertrag, nr) der Vertrag, ns) der Vertrag, nt) der Vertrag, nu) der Vertrag, nv) der Vertrag, nw) der Vertrag, nx) der Vertrag, ny) der Vertrag, nz) der Vertrag, oa) der Vertrag, ob) der Vertrag, oc) der Vertrag, od) der Vertrag, oe) der Vertrag, of) der Vertrag, og) der Vertrag, oh) der Vertrag, oi) der Vertrag, oj) der Vertrag, ok) der Vertrag, ol) der Vertrag, om) der Vertrag, on) der Vertrag, oo) der Vertrag, op) der Vertrag, oq) der Vertrag, or) der Vertrag, os) der Vertrag, ot) der Vertrag, ou) der Vertrag, ov) der Vertrag, ow) der Vertrag, ox) der Vertrag, oy) der Vertrag, oz) der Vertrag, pa) der Vertrag, pb) der Vertrag, pc) der Vertrag, pd) der Vertrag, pe) der Vertrag, pf) der Vertrag, pg) der Vertrag, ph) der Vertrag, pi) der Vertrag, pj) der Vertrag, pk) der Vertrag, pl) der Vertrag, pm) der Vertrag, pn) der Vertrag, po) der Vertrag, pp) der Vertrag, pq) der Vertrag, pr) der Vertrag, ps) der Vertrag, pt) der Vertrag, pu) der Vertrag, pv) der Vertrag, pw) der Vertrag, px) der Vertrag, py) der Vertrag, pz) der Vertrag, qa) der Vertrag, qb) der Vertrag, qc) der Vertrag, qd) der Vertrag, qe) der Vertrag, qf) der Vertrag, qg) der Vertrag, qh) der Vertrag, qi) der Vertrag, qj) der Vertrag, qk) der Vertrag, ql) der Vertrag, qm) der Vertrag, qn) der Vertrag, qo) der Vertrag, qp) der Vertrag, qq) der Vertrag, qr) der Vertrag, qs) der Vertrag, qt) der Vertrag, qu) der Vertrag, qv) der Vertrag, qw) der Vertrag, qx) der Vertrag, qy) der Vertrag, qz) der Vertrag, ra) der Vertrag, rb) der Vertrag, rc) der Vertrag, rd) der Vertrag, re) der Vertrag, rf) der Vertrag, rg) der Vertrag, rh) der Vertrag, ri) der Vertrag, rj) der Vertrag, rk) der Vertrag, rl) der Vertrag, rm) der Vertrag, rn) der Vertrag, ro) der Vertrag, rp) der Vertrag, rq) der Vertrag, rr) der Vertrag, rs) der Vertrag, rt) der Vertrag, ru) der Vertrag, rv) der Vertrag, rw) der Vertrag, rx) der Vertrag, ry) der Vertrag, rz) der Vertrag, sa) der Vertrag, sb) der Vertrag, sc) der Vertrag, sd) der Vertrag, se) der Vertrag, sf) der Vertrag, sg) der Vertrag, sh) der Vertrag, si) der Vertrag, sj) der Vertrag, sk) der Vertrag, sl) der Vertrag, sm) der Vertrag, sn) der Vertrag, so) der Vertrag, sp) der Vertrag, sq) der Vertrag, sr) der Vertrag, ss) der Vertrag, st) der Vertrag, su) der Vertrag, sv) der Vertrag, sw) der Vertrag, sx) der Vertrag, sy) der Vertrag, sz) der Vertrag, ta) der Vertrag, tb) der Vertrag, tc) der Vertrag, td) der Vertrag, te) der Vertrag, tf) der Vertrag, tg) der Vertrag, th) der Vertrag, ti) der Vertrag, tj) der Vertrag, tk) der Vertrag, tl) der Vertrag, tm) der Vertrag, tn) der Vertrag, to) der Vertrag, tp) der Vertrag, tq) der Vertrag, tr) der Vertrag, ts) der Vertrag, tu) der Vertrag, tv) der Vertrag, tw) der Vertrag, tx) der Vertrag, ty) der Vertrag, tz) der Vertrag, ua) der Vertrag, ub) der Vertrag, uc) der Vertrag, ud) der Vertrag, ue) der Vertrag, uf) der Vertrag, ug) der Vertrag, uh) der Vertrag, ui) der Vertrag, uj) der Vertrag, uk) der Vertrag, ul) der Vertrag, um) der Vertrag, un) der Vertrag, uo) der Vertrag, up) der Vertrag, uq) der Vertrag, ur) der Vertrag, us) der Vertrag, ut) der Vertrag, uu) der Vertrag, uv) der Vertrag, uw) der Vertrag, ux) der Vertrag, uy) der Vertrag, uz) der Vertrag, va) der Vertrag, vb) der Vertrag, vc) der Vertrag, vd) der Vertrag, ve) der Vertrag, vf) der Vertrag, vg) der Vertrag, vh) der Vertrag, vi) der Vertrag, vj) der Vertrag, vk) der Vertrag, vl) der Vertrag, vm) der Vertrag, vn) der Vertrag, vo) der Vertrag, vp) der Vertrag, vq) der Vertrag, vr) der Vertrag, vs) der Vertrag, vt) der Vertrag, vu) der Vertrag, vv) der Vertrag, vw) der Vertrag, vx) der Vertrag, vy) der Vertrag, vz) der Vertrag, wa) der Vertrag, wb) der Vertrag, wc) der Vertrag, wd) der Vertrag, we) der Vertrag, wf) der Vertrag, wg) der Vertrag, wh) der Vertrag, wi) der Vertrag, wj) der Vertrag, wk) der Vertrag, wl) der Vertrag, wm) der Vertrag, wn) der Vertrag, wo) der Vertrag, wp) der Vertrag, wq) der Vertrag, wr) der Vertrag, ws) der Vertrag, wt) der Vertrag, wu) der Vertrag, wv) der Vertrag, ww) der Vertrag, wx) der Vertrag, wy) der Vertrag, wz) der Vertrag, xa) der Vertrag, xb) der Vertrag, xc) der Vertrag, xd) der Vertrag, xe) der Vertrag, xf) der Vertrag, xg) der Vertrag, xh) der Vertrag, xi) der Vertrag, xj) der Vertrag, xk) der Vertrag, xl) der Vertrag, xm) der Vertrag, xn) der Vertrag, xo) der Vertrag, xp) der Vertrag, xq) der Vertrag, xr) der Vertrag, xs) der Vertrag, xt) der Vertrag, xu) der Vertrag, xv) der Vertrag, xw) der Vertrag, xx) der Vertrag, xy) der Vertrag, xz) der Vertrag, ya) der Vertrag, yb) der Vertrag, yc) der Vertrag, yd) der Vertrag, ye) der Vertrag, yf) der Vertrag, yg) der Vertrag, yh) der Vertrag, yi) der Vertrag, yj) der Vertrag, yk) der Vertrag, yl) der Vertrag, ym) der Vertrag, yn) der Vertrag, yo) der Vertrag, yp) der Vertrag, yq) der Vertrag, yr) der Vertrag, ys) der Vertrag, yt) der Vertrag, yu) der Vertrag, yv) der Vertrag, yw) der Vertrag, yx) der Vertrag, yy) der Vertrag, yz) der Vertrag, za) der Vertrag, zb) der Vertrag, zc) der Vertrag, zd) der Vertrag, ze) der Vertrag, zf) der Vertrag, zg) der Vertrag, zh) der Vertrag, zi) der Vertrag, zj) der Vertrag, zk) der Vertrag, zl) der Vertrag, zm) der Vertrag, zn) der Vertrag, zo) der Vertrag, zp) der Vertrag, zq) der Vertrag, zr) der Vertrag, zs) der Vertrag, zt) der Vertrag, zu) der Vertrag, zv) der Vertrag, zw) der Vertrag, zx) der Vertrag, zy) der Vertrag, zz) der Vertrag.

Das Magistratskollegium stimmt bei unter — a aufgeführten Beschlüssen des Schulvorstandes zu, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

a) der Vertrag zwischen dem Staat und der Stadt wegen der Unterhaltung der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen vom 27. Oktober 18. unter der Bedingung zu genehmigen, dah der unter B. als unzulässig Staatszuschuß auf 12 000 M. erhöht wird, b) der festeren Anstellung der Schulbesitzerinnen und von fünf Lehrerinnen zuzustimmen, und c) der Schulbesitzerinnen zehn Jahre von der Zeit ihrer Anstellung bis zur Lehrjahrsfrist der Schule durch die Stadt auf das Pensionistenverhältnis anzurechnen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

vollen Hause zum zweiten Male gegeben, wobei großen Erfolg hatte, und nach dem Ende der Sitzung am 12. März zum dritten und zugleich letzten Male abends 7 1/2 Uhr im großen Saale der „Kaiserliche“ aufgeführt. Das Beispiel, von Werner Wilamowitz, einem der bedeutendsten Schriftsteller, von dessen Werk „Der Kaiser und die Frauen“ 200 Exemplare anfallen ließ, eignet sich für den Verband Halle unter Zugrundelegung Halle'scher Verhältnisse, in dem ergebenden Sitzung, zu erweisen, in welcher Hinsicht die Unterhaltung und besonders auch die Fortsetzung der Musikvereine. Das Stück wird von 80 Mitgliedern des ersten Halle'schen Konfessionariums für Musik und Theater unter persönlicher Leitung des Direktors Bruno Döberich aufgeführt und verdient mit Recht dankbarer Empfehlung. ...

Der Turnverein „Guts Muths“ feierte am Sonntagabend im „Wintergarten“ sein 21. Stiftungsfest unter reger Beteiligung seiner Mitglieder und deren Angehörigen und Gäste, unter welcher letzteren sich auch Abordnungen der anderen hiesigen bürgerlichen Turnvereine befanden. Das Fest nahm den besten Verlauf und schloß mit einem Ball. ...

Der Gesangsverein „Melodie“ veranstaltete am Anlaß seines 32jährigen Bestehens am Freitag in der „Kaiser Wilhelmshalle“ eine Festlichkeit, die nach jeder Richtung hin eine gelungenere werden kann. ...

Religiöse Vorträge. Am Samstag zum 12. März, so lautet das Thema, worüber Herr Dr. Danneberg aus Barmen morgen (Dienstag) abends um 8 1/2 Uhr nur für Männer im Saale des christlichen Vereins junger Männer, Geheißstraße 29, einen Vortrag hält. Jeder junge Mann ist freundlich eingeladen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Die Beschlüsse des Schulvorstandes sind, es erweise ihm aber überflüssig, bei der vorausichtlich geringen Belastung der Stadt durch Aufhebung der Angelegenheit der sächsischen Handels- und Gewerbevereine für Mädchen ein besonderes Verbot zu erlassen. ...

Deutsche Bank.

Geschäftsbericht für das Jahr 1905.

Das sechsbunddreißigste Geschäftsjahr unserer Bank, über welches zu berichten wir die Ehre haben, brachte den erlebten Frieden in Ostasien. Die Wunden, welche der Krieg geschlagen, sind an den europäischen Kapitalmärkten erst im Laufe dieses Winters durch den starken Rückgang der russischen Staatspapiere in weiten Kreisen sichtbar geworden; aber es ist zu hoffen, daß die Stabilität, welche besonders das französische und deutsche Republikanum getroffen haben, sich allmählich vermindern werden, insondern auch, daß der Wiederaufbau der russischen Wirtschaft nach Wiederherstellung geordneter Zustände der Industrie auf Jahre hinaus bedeutenende Beiträge und lohnende Beschäftigung zuführen wird. In der Tat brachte der Krieg im letzten Jahr nicht nur die Dauer der europäischen Industrie und Schiffahrt große Vorteile und hat in erheblichem Umfange zu der günstigen Konjunktur beigetragen, welche noch gegenwärtig anhält.

Trotz des Friedensschlusses blieb indessen Europa, zum ersten Male seit 35 Jahren, von ernstlichen politischen Sorgen erfüllt, und die ausgehenden Wollen sind auch jetzt noch nicht völlig zerstreut. Für Deutschland gehörte das verflorene Jahr in wirtschaftlicher Beziehung zu den besten. Dabei wirkte allerdings die bevorstehende Eröffnung der Zolltarife fördernd mit; die deutsche Industrie hat gewaltige Anstrengungen gemacht, um durch Konzentration der Betriebe, Verbesserung der Arbeitsmethoden und Ermäßigung der Produktionskosten sich auf die erschwerenden Verhältnisse vorzubereiten; aber es ist fern anzunehmen, daß die gesteigerte Produktion des deutschen Reiches sich unter dem am 1. März in Kraft tretenden Handelsvertrage in gleicher Weise fortsetzen wird.

Die deutsche Handelsbilanz zeigt für 1905 beinahe genau den gleichen Ueberschuß der Einfuhr über die Ausfuhr, nämlich 1145 Millionen Mark, gegen 1142 Millionen im Vorjahr. Dagegen ist der Export nach den vorhergehenden Ermittlungen um 863 Millionen, der Import um 308 Millionen gestiegen, und der Gesamt-Handelsbilanz ebenfalls also, nach Erreichung der Zahl von 12 315 Millionen, die Rekordziffer des Vorjahres.

Die günstige Entwicklung speziell der deutschen Montanindustrie wurde unterstützt durch die glänzende Konjunktur in den Vereinigten Staaten. Besonders viel dieser Konjunktur nicht durch Ausfuhrerzeugnisse der Exportation ein verträgliches Ende bereitet.

Wannemals in den Vereinigten Staaten, aber auch in Europa und speziell in Deutschland scheint die Kapitalbildung mit der Fülle der Unternehmungen und neuerschaffenen Werte nicht Schritt zu halten, so daß die Gebührensätze dauernde Aufwertung erfahren werden.

Die gesteigerten Erwartungen, daß die Erhebung wenigstens die notwendigen Verbesserungen des Börsen-Gesetzes herbeiführen wird, haben sich auch im Jahre 1905 nicht verwirklicht. Im vorjährigen Geschäftsbericht haben wir auf die große Gefahr, die in der Verschleppung der Börsen-Gesetz-Novelle liegt, aufmerksam gemacht und besonders darauf hingewiesen, wie schwer sich die dem Verkehr ungenügenden Gesetze, in politisch unruhigen Zeiten fühlbar machen würden. Wenn wir auf das früher Gesagte im gegenwärtigen Moment nochmals hinweisen, so geschieht es, weil wir es für eine Notwendigkeit erachten, daß der wirtschaftliche Wert der Börse und ihre Bedeutung für die Stärkung unserer finanziellen Kraft weitestrecken Kreis weit von Nutzen gefördert werde.

Auf die einzelnen Zweige unseres Geschäftes eingehend, erwähnen wir das Folgende:

Unter dem am 1. März 1905 betrag 772 Millionen gegen 668 Millionen im Vorjahre. **Hebenerlöse des Geschäftes.** Deren Ueberschuß vorzugsweise folgenden Filialen in London, Hamburg und Bremen haben beträchtlichen gearbeitet. Die Zunahme unseres Gesamt-erlöses entspricht beinahe ganz auf die Londoner Niederlassung.

Die **Deutsche Hebescheide Bank** errichtete im vorigen September eine Filiale in La Paz, welcher bereits im folgenden Monat die Eröffnung einer zweiten Filiale in Bolivien, in der Minesstadt Potosi folgte. Die in unserem vorjährigen Bericht erwähnte Filiale in Lima (Peru) konnte erst im Juni des Berichtsjahres ihre Tätigkeit aufnehmen, hat aber bereits mehrere wichtige Geschäfte zum Abschluß gebracht.

Wir hielten es für nützlich, unsere Tätigkeit auch auf die mittelamerikanischen Staaten auszuweiten, um dem dort bestehenden recht ansehnlichen deutschen Handel eine Stütze zu leisten und denselben weiter zu fördern. Im Verein mit befreundeten Firmen errichteten wir zu diesem Zwecke im Dezember des Berichtsjahres die **Centralamerica-Bank Aktiengesellschaft**. Das neue Institut wird seine Tätigkeit demnächst in Guatemala aufnehmen, wo wir bereits der Jahresfrist durch Interessennahme an einem Eisenbahnunternehmen, in dessen wir zum Teil beteiligt sind, unsere Tätigkeit ausdehnen werden.

Zentralamerikanische Geschäft. Die Zahl unserer Kontokorrent-Verbindungen bei der Central, einschließlich der bei unserer Depositenfiliale in Berlin und seinen Filialen eröffneten Rechnungen, betrug am Schluß des Berichtsjahres 101 389, gegen 88 878 im Vorjahre. Die Zahl der bei unserer Bank übertragene Guthaben Konten belief sich beim Jahreschlusse auf 139 451, gegen 120 718 Ende 1904, also 18 733 Konten mehr.

Die höhere Anlage der wachsenden und anvertrauten Kapitalien war auch während des größten Teils des verflorenen Jahres keine ganz ideale Aufgabe. Der Reichsbankdiskont erreichte im Durchschnitt nur den Satz von 8,81 % d. i. 0,41 % weniger als im Vorjahre; der Berliner Diskont erreichte nur auf durchschnittlich 2,86 % d. i. 0,28 % weniger als in 1904. Der in Berlin auf Darlehen und Effektenrepositen erzielte Durchschnittssatz betrug 4,03 % gegen 4,21 % im Vorjahre.

Während des Berichtsjahres gingen bei der Central an Wechsel ein und aus 2 425 878 Tausend im Gesamtwert von M. 12 401 828 481,54, mithin betrug ein Viertel im Durchschnitt M. 5 112,30 gegen M. 4872,97 im Vorjahre. Die Zahl Durchschnittsbesetzung haben wir wiederum nicht aufgenommen die kurzfristigen, sind ohne Rücksicht auf den Wert, in denen wir zur Anlage unserer fälligen Mittel bedeutende Beträge zu investieren pflegen.

Die **Frankfurter Filiale** hat besonders günstig gearbeitet und wie in früheren Jahren bei einer Anzahl von Emittentenleistungen gute Dienste geleistet; ihr neues Kontokorrent-Kontingents konnte bezogen werden und hat sich jetzt auf eine große Verbesserung für die Tätigkeit der Filiale; demnächst: eine besondere Zweckstelle und neue Geschäftsumlage ist in dem günstig gelegenen Gebäude zur Verfügung unserer Kunden gestellt und bereit hat in Anbetracht genommen werden.

Unsere Filialen in Dresden, Leipzig und München haben sich befriedigend weiter entwickelt. Zum Ausbau unserer Organisation in Bayern errichteten wir eine neue Filiale in Nürnberg, welche ihre Tätigkeit im April aufnehmen konnte.

Die Zahl unserer **Beamtinnen** ist abermals sehr erheblich, nämlich von 3174 im Vorjahre auf 3693 Ende 1905 im Berichtsjahr. Wir sind fernhin bereit, durch mancherlei Wohlthätigkeitsanstaltungen das Wohlwollen unserer Beamten zu fördern und zu bestärken. In Anerkennung der außerordentlichen Anstrengungen, welche unter Personal in Berlin zur Bewältigung des ungewöhnlich starken Geschäftes zu leisten hatte, ließen wir im vergangenen Jahre außer den bei uns üblichen Jubiläum- und Jubiläumsgeldleistungen ein weiteres Monatsgehalt an das Personal der Central auszahlen. Auch dem Personal unserer Filialen haben wir durch Weihnachtsgeldleistungen und zahlreiche Geschenke die wohlverdiente Anerkennung gesollt. Bedeutig bemerken wir hier auch, daß unser Zinsen-Risiko alljährlich einen erheblichen Betrag zu Gunsten unserer Beamten trägt, indem wir unseren Beamten auf Einlagen bis zu M. 20 000 5 % und auch auf höhere Einlagen einen über den gewöhnlichen Zinssatz hinausgehenden Satz vergüten.

Wir haben für nützlich erachtet, den größten Teil des Guthabens des Dr. Georg von Siemens'schen Besondere- und Unterhaltungs-Fonds für die Beamten in Wertpapieren anzulegen. In unserem neuen **Beamtinnen-Verein** sind 12 000 Tausend Mark als Zweckkapital für die bezugsfähige Verfügung unserer Beamten eingerichtet. Einmalig werden wir die wichtigsten Hälfte des gemäß unserer vorjährigen Bericht erworbenen Jahresüberschusses. In diesem Gebäude soll unsere Hauptpostenkasse mit dem Eingang in der Mauerstraße untergebracht werden. Da wir zu diesem Zwecke auch jetzt vermittelte Abschlüsse abzurufen gezwungen waren, so empfehlen wir Ihnen die im beiliegenden Gewinne- und Verlust-Risiko vorgegebene erhebliche Abänderung von M. 2 079 000, 79 auf Immobilien.

Für **Steuern** haben wir in dem Berichtsjahre M. 2 102 468, 79 zu erzielen.

Der Vertrag unserer **ausländischen Beteiligungen** entspricht die Dividende für 1904 auf unserem Besitz von Aktien:

- der Deutschen Hebescheide Bank (8 %),
- der Bergisch-Märkischen Bank (8 %),
- des Schlesischen Bankvereins (7 %),
- des Hannoverischen Bank (6 %),
- der Duisburger-Anhaltischen Bank (5 %),
- des Elbener Bankvereins (4 1/2 %),
- der Elbener Kredit-Anstalt (4 %),
- der Oberheinischen Bank (3 1/2 %),
- der Hamburger Bank (3 % v. r. z.),
- und der Deutschen Bau- und Werkstätten-Gesellschaft (15 %).

Diese sämtlichen Institute haben also die gleiche oder eine höhere Dividende gegeben als im Vorjahre und befinden sich in erweiterlicher Lage. An Stelle der Aktien der Oberheinischen Bank sind, wie schon in unserem letzten Berichte erwähnt, inzwischen Aktien der Rheinischen Kreditbank getreten. Dieses Institut hat sein Kapital unter unserer Beteiligung auf 70 Millionen erhöht. Die Dividende für 1905 aus diesem Besitz, sowie auf unsere Aktien der **Sachsenbank** in W., wird unserer Gesellschafter gemäß, erst in dem Gewinn des laufenden Jahres einbezogen werden.

Zu unserem Besondere- **„Dauernden Beteiligungen“** sind nun hinzugekommen ein Anteil an dem Kapital der **Niederlausitzer Kredit- und Sparbank**, sowie eine erhebliche Beteiligung an dem erhöhten Aktienkapital der uns seit langem Jahren befreundeten und nachstehenden **Privatbank** zu Götz. Endlich umschließt dieses Konto unsere Beteiligung an der schon oben erwähnten **Centralamerica-Bank**.

Der Deutschen Treuhand-Gesellschaft sind in dem Berichtsjahre zwei Konstruktionsinstitute erworben, deren Entstehen die Möglichkeit der von genannter Gesellschaft zuerst eingeführten Realisationsfähigkeit befristet.

Die in unserer Bilanz ersehene Anlage in Kommanditen hat sich durch Beteiligung an der altangesehener Bankfirma G. H. Heemann in Wauzen vermehrt. Die Realisationsfähigkeit auf den Aktien der Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahnen blieb auch im verflorenen Jahre eine aufsteigende; die Gesellschaft konnte für 1904 eine Dividende von 4 % gegen 3 1/2 % in 1903 erzielen und dürfte für die Berichtsjahre abermals eine erhebliche Erhöhung der Dividende in nächster Zukunft bringen können. Nach langjähriger Verhandlung ist nach Schluß des Berichtsjahres ein Vertrag mit den holländischen Behörden über die Weiterführung der Untersuchungen von Schiedsmann Weg in das Zentrum der Stadt zu Stande gekommen, welcher nach der Genehmigung der Stadtverordneten befristet.

Die **Ren-Werke Aktiengesellschaft** für Grundstücksverwertung hat sich weiter sehr günstig entwickelt.

Die **Preussische Hypotheken-Aktien-Bank** konnte für 1905 bei befriedigender Entwicklung wiederum 5 % Dividende verteilen, und die Wiederaufbau- und Sanierung dieses bedeutenden Unternehmens darf als vollständig durchgeführt bezeichnet werden.

Die **unbeteiligte** war dagegen die Einmündung der Gesellschaft am Witwaterstrand. Auch die von uns gegründete Gesellschaft H. G. G. & Co. Limited hatte unter anderen Umständen zu leisten; auf dem Westrand geriet eine ihrer Gesellschaften, welche gewöhnlich mit nur vorübergehender, in eine unabweisbare Lage; auf dem Strand wurde das Reef an einer unerwartet armen Stelle kreuzt. Der Rückgang ihrer hauptsächlich aus Goldminen bestehenden Effekten-Restanteils dürfte buchstäblich einen großen Teil ihrer Reiteren absterben; auf eine Dividende für das verflorene Jahr kann jedenfalls nicht gerechnet werden.

Um so erfreulicher war die Einmündung der **Deutschen Oesterreichischen Mannesmann'schen Werte**, welche bekanntlich viele Jahre hindurch ein Schmerzgenieß für uns gewesen sind. Dank der seit 1892 angewendeten großen Mühe und der im Laufe der Jahre durchgeführten Verbesserungen ist die Gesellschaft unter guter Verwaltung endlich soweit gebracht, daß sie künftig als eine prosperierende gelten kann. Der Rest der Unterlassung dürfte im laufenden Jahre verschwinden, und die Ausfälle des Unternehmens werden als vollständig aufgehoben, daß große Beträge von Aktien mit erheblichemagio umgegangen und noch gekauft sind. Wir haben unteren allen Bestand nicht verringert.

Die **Betriebsgesellschaft der orientalischen Eisenbahnen** hatte wiederum sehr gute Einnahmen zu verzeichnen; auch die **Macedonischen Eisenbahnen** und ebenso die **Attolischen Eisenbahn-Gesellschaft** hatten, die letztere abweichend vom Vorjahre, infolge einer guten Wetterperiode befriedigende Einnahmen. Die **Kasow- und Speichereinrichtungen in Hadra-Bacha** haben in der letzten Periode gearbeitet, daß sich die Notwendigkeit von umfangreichen Neubauten für die Lagerung von Getreide ergibt; ein Betrag von 7500 Tausend Verfügungsberechtigungen ist von einer englischen Firma auf eine lange Reihe von Jahren gepachtet worden. Im Interesse des Betriebes der **Bagdad-Bahn** wurde gegen Jahresfrist die Kontrolle über die Eisenbahn von Beirut nach Akaba in der sinesischen Ebene erworben.

Die **Steana Romana, Aktien-Gesellschaft für Petroleum-Industrie** erhöhte ihr Aktien- und Obligationenkapital, um ihre Produktions- und Verarbeitungs-Fähigkeit auf 400 000 Tons jährlich zu erweitern. Die **italienische Petroleum Aktiengesellschaft** behalte ihre Organisation in verschiedenen europäischen Ländern weiter aus; die erhaltene Gesellschaft zahlte 8 %, die legemante 6 % Dividende. 5 % Dividende brachte auch die **Deutsche Petroleum Aktien-Gesellschaft**, durch welche wir, wie früher ausgeführt, die dauernde Kontrolle über die Petroleum-Unternehmungen unserer Gruppe ausüben, deren Einmündung die amerikanische Monopol-Gesellschaft systematisch verhindert, doch häufig noch schwerige Schwierigkeiten überwinden werden müssen.

Unsere **neuen Realisationsinstitute**, zu welchen wir uns im Berichtsjahre als Mitsontastanten oder Emittenten beteiligt haben, und die zum großen Teil bereits abgewickelt wurden, sind die folgenden:

- Ueberschüsse von
- 3 1/2 % Anleihe des Deutschen Reichs,
- 3 1/2 % Deutschen Schatzscheine,
- 3 % Bayerischer Eisenbahn-Anleihe (Münchener Filiale),
- 3 % Württembergischer Staatsanleihe,
- 3 % Bremer Staatsanleihe (Bremer Filiale),
- 3 1/2 % Anleihe der Städte Bremen-Aden, Vörmum, Krefeld, Dortmund, Dresden, Duisburg, Düsseldorf, Offenbach, Remscheid und Worms,
- 4 % Zürcher Anleihe,
- 4 1/2 % Russischer Anleihe Serie II,
- 4 % Spanischer Anleihe,
- 5 % Oesterreicher Anleihe von 1905,
- 4 % Rijk Verbonding Mortgage Bonds der Ostafrika, Nord Island und Pacific Railway Company,
- 4 % Rijk Mortgage and Rebuilding Bonds der Southern Pacific Railway Company,
- 4 % Bonds der Central Pacific Railway Company,
- 3 1/2 % Obligationen der Rheinischen Hypotheken- und Wechselbank,
- 3 1/2 % Obligationen der Herzoglichen Landes-Kreditanstalt in Göttingen,
- 4 % Pfandbriefen der Preussischen Boden-Kredit-Aktien-Bank,
- 3 1/2 % Kommunal-Schuldverschreibungen der Kur- und Reumärkischen Mittelrheinischen Darlehensanstalt,
- 3 1/2 % Sächsischen landwirtschaftlichen Pfand- und Kreditvereins (Leipzig Filiale),
- 4 % Obligationen des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitäts-Werkes A.-G.,
- 4 % Anleihe der Berliner Elektrizitäts-Werke,
- 4 % Anleihen der Deutschen Kontinental-Gesellschaft und der Neuen Gas-Aktiengesellschaft,
- 4 % Anleihen der Gemeindefürsorge König Ludwig, Graf Schwerin, Dorschitz, Hütten und Mont Gans,
- 4 % Anleihen des Georgs-Marien-Bergwerks- und Hüttenvereins, der A.-G. für Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg und in Westfalen, der Harpener Bergbau A.-G., der Gelsenkirchener Bergwerks A.-G.,
- 4 1/2 % Anleihe der Hambacher Hüttenwerke,
- Aktien der Bank für elektrische Unternehmungen,
- Aktien der Wilmersdorfer Terrain Speigau A.-G. und der Lettomer Kanal-Terrain A.-G.;

- Einschreibung von
- 3 1/2 % Anleihe der Stadt Karlsruhe,
- 4 % Pfandbriefen und Kommunal-Schuldverschreibungen der Hessischen Landes-Hypothekenbank,
- 4 % Pfandbriefen der Hypothekenbank in Hamburg und der Hannoverischen Boden-Kreditbank, Pfandbriefen des Kreditvereins Jütlandscher Landbesitzerinnen und der Westfälischen Boden-Kreditbank,
- Aktien der Steana Romana A.-G. für Petroleum-Industrie;

- Konvertierung der
- 6 1/2 % Argentinischen inneren Anleihe,
- 4 1/2 % Obligationen der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, der Siemens u. Halske A.-G. und der Berliner Elektrizitäts-Werke,
- 4 1/2 % Anleihe der Harborter normals Reiter, Lucius u. Brüning;

- Kapital Erhöhung von
- des Wiener Bank-Vereins,
- des Sächsischen Kreditbank,
- „Württembergischen Kreditbank“,
- „Norddeutschen Kreditbank“,
- des Elbener Bankvereins,
- des Elbener Kredit-Anstalt,
- der Magdeburger Privatbank,
- der Mitteldeutschen Kreditbank,
- der Anhalt-Deutscher Landesbank,
- des Magdeburger Bank-Vereins,
- der Banca Commerciali Italiana,
- der Aktiva Versicherungsgesellschaft A.-G.,
- der A.-G. West (Strom-Filiale),
- der S. Reichs & Co. A.-G. (Bremer Filiale),
- der Bergmann Elektrizitäts-Werke A.-G.,
- der Chemischen Fabrik Griesheim (Frankfurter Filiale),
- der Aluminiumfabrik A.-G.,
- der Deutsch-Oesterreichischen Elektrizitäts-Gesellschaft,
- der Süddeutschen Zellulose- und Papierfabrik A.-G.,
- der Württembergischen Eisenwerke,
- der Vereinigten Berlin-Frankfurter Gummiwarenfabriken A.-G.,
- des Elbener Bergwerksvereins König Wilhelm,
- des Aluminium-Industrie A.-G.,
- der Hambacher Hüttenwerke,
- der Rheinischen Stahlwerke,
- der Harpener Bergbau A.-G.,
- der Gelsenkirchener Bergwerks A.-G.;

Ein

überwundenes Vorurteil!

Die Notwendigkeit einer durchgreifenden Reklame gerade für die vornehmsten Fabrikate ist nunmehr auch in Deutschland allgemein anerkannt entsprechend dem Erfahrungssatze, dass es nicht genügt, eine vortreffliche Ware herzustellen, dass man vielmehr dem Publikum auch kundgeben muss, wo sie erhältlich.

Mitunter begegnet man dem Einwande, dass durch die Propagandaspesen die Qualität der Ware beeinflusst werde, eine Ansicht, deren Irrigkeit folgendes Rechen-Exempel, angewandt auf Deutschlands führende Sektmarke, beweisen möge:

Bei der Produktion der Sektkellerei Henkell & Co., Mainz, pro 1905 von $3\frac{1}{3}$ Millionen Flaschen (genau 3321485 Flaschen) und einem sehr ausgiebig angenommenen Reklame-Budget von hunderttausend Mark per Jahr ergäben sich auf die einzelne Flasche „Henkell Trocken“ die minimalen Reklame-Unkosten von 3 Pfennig.

Auch dem Nichtfachmanne dürfte es einleuchten, dass ein solcher, ja selbst höherer Betrag die Qualität nicht nur nicht beeinträchtigt, sondern dass vielmehr die mit dieser gewaltigen Produktion verbundenen Einkaufs- und Herstellungs-Facilitäten weit grössere Ersparnisse mit sich bringen.

